Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>Einleitung: Taulers Mystagogie</i>	11

Taulers Spirituelles Programm - Ausgewählte Texte

I. Fundamente und Grundbegriffe

Anfänge des geistlichen Lebens	51
Gottes Gegenwart im Grunde des menschlichen Herzens ...	54
Beheimatung im eigenen Inneren	56
Ständige Erneuerung aus dem Seelengrund heraus	57
Das Anerkennen des eigenen Nichts im Grund des eigenen Daseins	58
Alles <i>erfahrene</i> Gute kommt von <i>einem</i> Guten	61
Das große wagende Vertrauen	62
Die unfaßbare Größe Gottes	64
Wo uns das ewige Gotteswort hörbar wird, berühren wir Gott	66
Ruf zu einem edlen Leben	67
Der unendliche Wert der Seele	69
Das Mysterium des Zueinanderkommens von menschlicher Freiheit und göttlicher Gnade	70
Die Notwendigkeit einer neuen Geburt	72
Gottes Ruf	73
Weisen der Berufung	75
Tätiges Leben als eine Erfüllung von Berufung	77
Die unmittelbare Einstrahlung des göttlichen Lichtes in den Seelengrund	79
Von der Gottebenbildlichkeit zur Gottesgeburt im Grund der Seele	81

II. Teil: Reinigung durch Entbehren

Die fünf Stufen der Befreiung	85
Der heilige Geist muß sein Kommen selbst vorbereiten ...	87
Der notwendige Untergang der Eigenherrlichkeit	89
Ungewußte Gottesnähe der Armen im Geiste	91
Das Problem des Nicht-Beten-Könnens	92
Nicht-Göttliches	94
Die notwendige Reinigung des lustvollen Erlebens	96
Die Seligkeit eigener Glaubenserlebnisse höheren Zielen unterordnen	98
‘Schweigen’, ‘Dunkel’, ‘Wüste’ als Orte der Gottesnähe ...	99
Nur im Verborgenen Gott selbst Halt und Frieden suchen	102
Reinigung der Seele durch das Warten im ‘Winter’ der Gottverlassenheit	104
Der ‘Königliche Weg’ des Kreuzes, konkret	105
Die heilende Kraft des Bitteren	108
Auch Getsemani-Stunden müssen durchlebt werden	110
Zeiten und Zustände der Traurigkeit sind unvermeidbar ...	111
Die schmerzliche Umwandlung in die Christusgestalt	113
Ausharren im Niemandsland zwischen Erde und Himmel ...	114
Unvermeidlichkeit des Leids	116
Kompromißlose Gottesliebe macht einsam	118
Abschiednehmen von seliger Selbstbestätigung	120

Teil III: Die Unmöglichkeit frommer Selbsterlösung

Die große Gefahr der Selbstliebe in der Frömmigkeit	123
Feste Frömmigkeitsformen als Hindernis	124
Im Unterbewußtsein versteckte sündige Haltungen hindern die Gottesnähe	126
Worum zuerst zu beten ist	127
Ein Gott vergessendes Ich muß sterben	129
Wahre und falsche Erleuchtung	130
Von der Verurteilung anderer zur Selbstkritik	131
Tugendübung ist nicht notwendig Gottesnähe	133
Vom äußeren zum inneren Beten	135
Die Notwendigkeit des Schweigens	136
Im Letzten wirkt niemand außer Gott	137
Bevor der Mensch Gott sucht, sucht Gott ihn	140

Gott und Mensch suchen und finden sich gegenseitig	142
Die wichtigste geistliche Übung; sich für das Kommen des heiligen Geistes bereiten	145
Gottesleiden vor allem Göttdenken	146
Teil IV: Die konkrete Gestalt des Lebens eines Gottesfreundes	
Die Nacht als Ort des Gebetes, der Tag als Ort der Bewährung	151
Die Gefahr eines jähen, unüberlegten Wechsel des Lebens	154
Die Gefahr des Ausruhens in trügerischem Frieden	155
Immer, überall und in allem in Gottes Gegenwart leben	157
Das ganze Leben soll sich in Dank wandeln	159
Das immer im Dank gipfelnde Beten des Gläubigen	160
Das dem Gottesfreund eigene Fürbittgebet	161
Teilhabe an allem Guten, das in der Welt geschieht	163
Die Bewährung der Gottgeseintheit in den Versuchungen des täglichen Lebens	164
Das geduldige Warten auf die Ankunft Gottes	166
Adventliches Warten als Grundbefindlichkeit	167
Gott anbeten im Geist und in der Wahrheit	169
Die Macht des gottgeseinten Beten	171
Entweder wachsen oder zugrundegehen	172
Lebendige Liebe wächst immerfort	173
Jenseits der vierziger und fünfziger Jahre	176
Verwandertes Beten	177
Vorbilder und Modelle, beispielhafte Gottesfreunde	180
V. Die Unersetzbarkeit des Gott-Menschen	
Christus, das ewige Wort Gottes, in sich aufnehmen	185
Die nie endende Notwendigkeit der Mittlerschaft Christi	187
Drei Stufen der Christusnähe	190
Nur der Gottmensch kann den Menschen Gott einen	192
Das Wunder der heiligen Eucharistie	193
Vier Weisen den Leib des Herrn zu empfangen	196
Ist eine tägliche Kommunion zu empfehlen?	199
Teilnahme am weltumfassenden Opfer der Kirche	200

Teil VI: Umriss des vollendeten Gottfreundes

Die 'starke Liebe' als Vollendung	203
Endlich erreichte Vollreife	206
Neugeburt in äußersten seelischen Bedrängnissen	209
Selige Augenblicke	212
Zerbrechen der Natur unter der Last der Gnade	213
Schweigen als höchstes Gotteslob	215
Vollendete Innerlichkeit	216
Abgrundtiefe Demut	218
Fürbitter bei Gott und Säulen der Menschheit	220

Quellenverweise	223
-----------------	-----

ANHANG

Literatur	231
Kurzbiographie Taulers	232
Inhaltsangabe des Meisterbuches	234
Taulers mystagogische Terminologie	240